

Staufer Kurier

Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen



WAIBLINGEN



Nummer 15 31. Jahrgang CMYK+

Donnerstag, 12. April 2007



Pfarrgarten und Apothekergarten – Oasen der Beschaulichkeit mitten in der Stadt

(dav) „Kennst Du das Land, wo die Zitronen blüh'n, im dunk'len Laub die Gold-Orangen glüh'n, ein sanfter Wind vom blauen Himmel weht, die Myrte still und hoch der Lorbeer steht ... Kennst Du es wohl?“ Ins sonnig-wonnige Italien könnte man sich dieser Tage wahrhaft versetzt fühlen, betritt man das Apothekergärtle über der Rems (Bild rechts). Wäre Goethe dort gerade vorbeigekommen, hätte er es sich sicherlich nicht nehmen lassen, den Fuß hinein zu setzen und es zu genießen. Zitronen und Orangen blühen in dieser Grünanlage zwar nicht, wiewohl es für sie in der mediterranen Wärme des beschaulichen Gartens an der Kirchmauer ein Leichtes wäre. Aber sie gelten nun einmal nicht als Heilkräuter. Und die sind es, die die Gärtner der Stadt Waiblingen nun wieder hegen und pflegen. Gegen Rheuma- und Gelenkschmerzen sollen sie helfen, Erkältungen oder Magen-Darm-Probleme bekämpfen. Selbst der Lorbeer reckt sich im sanften Wind dem blauen Himmel zu, auch er ist übrigens eine heilende Pflanze. Auf kleinen Tafeln wird dem Besucher

erklärt, was wogegen helfen kann. Wer genug studiert hat – übrigens: die Kräuter sind nur zum Betrachten gedacht, nicht etwa zum persönlichen Ausprobieren zuhause! – kann eine Rast einlegen und sich entweder aufs Bänkle an der wärmenden Kirchmauer setzen oder gegenüber in den Pavillon. Zeitung lesen, Schulaufgaben machen, plaudern, träumen, den Blick über die Erleinsel bis hinüber in die Talauen schweifen lassen – eine stille Oase der Beschaulichkeit inmitten der betriebsamen Stadt. Täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr steht das Holztor mit dem prächtigen Emailschild darauf weit offen. Der Zutritt in den Pfarrgarten, nur wenige Schritte in Richtung Kurze Straße gelegen, ist stets frei. Er ist im Stil eines klassischen Bauerngartens angelegt, niedrige Buchshecken umgeben die Beete, die von Stauden umstanden sind. Er ist schattiger gelegen, was dann, wenn die Sommerhitze beginnt, Erholung suchende Flaneure durchaus zum Vorteil geraten kann. Wer wird also in die Ferne schweifen, wenn die Waiblinger Gärtle so nah liegen ... Fotos: David

Sportleitplan der Stadt

Entwurf wird ausführlich vorgestellt

Der Entwurf des Sportleitplans liegt nun vor – nach zweijähriger Vorarbeit in Workshops mit Schulen, Kindergärten, Vereinen, Multiplikatoren und der Abteilung Sport der Stadtverwaltung. Er wurde dieser Tage an die Vereine, Schulen, Fachberatungen der Kindertagesstätten sowie den Gemeinderat und die Ortschaftsräte versandt. Der Sportleitplan wird in der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Waiblinger Sportvereine am Mittwoch, 18. April, behandelt, außerdem in der Schulleiterkonferenz im Mai. Er wird dann im gemeinderätlichen Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Sport am 16. Mai 2007 sowie in den Ortschaftsräten im Juni eingebracht. Jeder Sportinteressierte kann bei seinem Vereinsvorsitzenden oder Abteilungsleiter Einsicht in den Entwurf des Sportleitplans nehmen, sonstige Sportinteressierte bei der Abteilung Sport der Stadtverwaltung im Bürgerzentrum, ☎ (07151) 2001-937, Andreas Schwab.

In der Ottmar-Mergenthaler-Straße

Container kurzzeitig entfernt

Die Wertstoff-Container in der Ottmar-Mergenthaler-Straße in Waiblingen-Hohenacker müssen wegen Erschließungsarbeiten etwa vier Wochen lang entfernt werden. Die nächste Möglichkeit, Wertstoffe zu entsorgen, bietet sich in der Karl-Ziegler-Straße oder in der Rechbergstraße bei der Gemeindehalle.

Wieder an gewohnter Stelle

Waren-Tauschtag in der Rundsporthalle

Der Waren-Tauschtag am Samstag, 21. April 2007, wird wieder am gewohnten Standort veranstaltet: Die Rundsporthalle in der Waiblinger Talau verwandelt sich in einen riesigen Tauschbasar. Unter dem Motto „Tauschen statt wegwerfen“ will die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Bund für Umwelt- und Naturschutz zur Müllvermeidung anregen. Von 9 Uhr bis 11.30 Uhr können gut erhaltene Gegenstände angeliefert werden, wobei sperrige Dinge wie zum Beispiel Kinderwagen aus Platzgründen nicht mitgebracht werden dürfen. Diese können am „Schwarzen Brett“ ausgeschrieben werden. Die mitgebrachten und tatsächlich wiederverwendbaren sowie hygienisch einwandfreien Gebrauchsgegenstände wie Bücher, CDs, Haushaltswaren, Spielsachen, Kinder- und Erwachsenen-Kleidung werden sortiert auf Tischen ausgestellt. Von 9 Uhr bis 12 Uhr kann jeder „zum Nulltarif“ von den Tischen das mitnehmen, was er gebrauchen kann. Sondermüll wie Reifen, aber auch defekte Elektrogeräte können nicht angenommen werden, ebensowenig wie Ski, Schuhe und Federbetten. Offensichtlich nicht Verwertbares muss zurückgewiesen werden. Fragen zum Waren-Tauschtag beantwortet die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen unter ☎ 5001-445.

Am Remsbogen über das lange Wochenende von 4. bis 7. Mai

„Angerichtet – ausgerichtet“ – ein großes Fest für die Kunst



Am Remsbogen entsteht derzeit nach der Stadtmauer ein sichtbares und regelrecht spürbares Kraftfeld für die Kunst: die Galerie Stihl und die Kunstschule Waiblingen. Sie werden der Kunst einen neuen Ort der Inspiration bieten, davon ist Oberbürgermeister Andreas Hesky überzeugt. „Sie soll aus den Gebäuden herausfließen, Strahlkraft entwickeln, in die Stadt hinein, über die Stadt hinaus und vor allem in die Köpfe und Herzen der Menschen!“ Dank der großzügigen Spende der Eva-Mayr-Stihl-Stiftung werde eine Galerie gebaut, die in Symbiose mit der Kunstschule den Besuchern neue Impulse gebe. Mit einer einzigartigen Ausstellung von Werken William Turners wird die Galerie in einem Jahr eröffnet werden, zunächst aber wird das „Richtfest für die Kunst“ gefeiert.

Es wird ein großes Fest werden: Die Stadt Waiblingen lädt von Freitag, 4., bis Montag, 7. Mai 2007, zum „Richtfest“ für die Galerie Stihl und die unmittelbar angrenzende Kunstschule an den Remsbogen ein: Unter dem Motto „Angerichtet – ausgerichtet“ wird mit einem viertägigen abwechslungsreichen Programm ein „Fest für die Kunst“ gefeiert.

Das eigentliche, das „technische“ Richtfest für die am Bau Beteiligten ist für den kommenden Freitag vorgesehen, an diesem ersten Mai-Wochenende jedoch ist die Bürgerschaft, sind Gäste aus nah und fern eingeladen, mitzufeiern.

Das Programm beinhaltet verschiedene Workshops für Kinder, Besichtigungsmöglichkeiten der Rohbauten, Vorträge unter anderem mit dem Titel „Die Bedeutung der Zeichnung in der zeitgenössischen Kunst“, und auch einen Festabend im Kunstzelt auf dem Wasen, der gleichzeitig Gesellschaftsabend für die Gäste aus Waiblingens Partnerstadt Baja aus Südungarn ist. Am Sonn-

tag wird mit der Großveranstaltung „Rems-Total“ das gesamte Remstal zum Erlebnis-park – außer den neu gestalteten Remsterrassen bietet Waiblingen seinen Gästen an diesem Tag den „BuchMarktPlatz“ in der historischen Innenstadt. Außerdem wird das Kunstzelt von 11 Uhr bis 22.30 Uhr bewirbt. Zur Mittagszeit bitten die Gäste aus der Partnerstadt zu einer ungarischen Spezialität zu Tisch, nämlich zum gemeinsamen Fischsuppe-Essen.

Von 14 Uhr bis 17 Uhr werden im halbstündlichen Rhythmus Führungen durch die Baustellen von Galerie und Kunstschule angeboten und um 19.30 Uhr wird zur Podiumsdiskussion „Architektur für die Kunst und Stadtplanung“ eingeladen. Der Montag beendet das ereignisreiche Wochenende für die Kunst mit einem prächtigen Feuerwerk um 21.30 Uhr im Bereich der beiden Neubauten.

Überdies ist das viertägige Projekt „Temporäre musikalische Lebensform Zelt“ im Kunstzelt geplant, das am Sonntagabend mit Einblicken in die jeweilige künstlerische Schaffensweise mit Wortbeiträgen und kurzen Performances endet. Zusätzlich präsentieren sich die Projektgruppen der Kunstschule „4 zwischen Häckermühle und Kunst“ und „Der Weg ist das Ziel“.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen und zum Kinderprogramm ist frei. Die Veranstaltungsreihe und das künftige Ausstellungsprogramm der Galerie Stihl Waiblingen werden von der Eva-Mayr-Stihl Stiftung gefördert. Das Kunstzelt wird auf dem Parkplatz Wasen stehen, der über einen Fußgängersteg mit der Baustelle verbunden ist. Besuchern wird empfohlen, die Parkplätze im Bereich des Bürgerzentrums und beim Hallenbad zu benutzen. Eröffnet wird die Galerie Stihl Waiblingen im Mai 2008, dann zieht auch die Kunstschule Unteres Remstal in ihr neues Domizil ein.



Heimatverein

Handwerk im Mittelalter

Warum befinden sich in den Quadern im Turm der Michaelskirche eigentlich Löcher? Aufklärung gibt es am Mittwoch, 18. April 2007: Dr. Hartmut Jericke hält um 19.30 Uhr im WN-Studio des Bürgerzentrums auf Einladung des Heimatvereins einen Vortrag über „Handwerkskunst und Ingenieurwesen im Mittelalter“. Etliche der früher ausgeübten Handwerke werden auch beim Mittelaltermarkt während des Altstadt-fests auf den Brühlwiesen vor dem Bürgerzentrum vorgestellt.

Im April, Juli und Oktober

Wieder Flohmärkte in der City

Wer gern auf Flohmärkten stöbert und dort Selbsterfahrungen sucht, kann sich auf drei Samstag freuen: Am 28. April, 21. Juli und am 6. Oktober werden in der Innenstadt zwischen 8 Uhr und 16 Uhr wieder Flohmärkte veranstaltet. Die Stände stehen auf dem Rathausplatz sowie in der Fußgängerzone Kurze- und Lange Straße. Veranstalter ist die Agentur Bergmann-Lang in Waiblingen; um einen Stand können sich auch Schulen, Organisationen und Vereine bewerben.

Mit verkaufsoffenem Sonntag

Frühjahrsmarkt in Hegnach

In der Hauptstraße und der Hohenackerstraße in Waiblingen-Hegnach darf am Sonntag, 22. April 2007, ausgiebig „gekrämt“, gestöbert und eingekauft werden: es ist wieder „Frühjahrsmarkt“ mit verkaufsoffenem Sonntag. Die Geschäfte, die von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sind, verkaufen und beraten an diesem Tag in der Zeit von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Der Krämermarkt erstreckt sich von der Hauptstraße ab der Einmündung Friedenstraße bis in die Hohenackerstraße, Einmündung Kleine Gartenstraße, und in die Friedenstraße im Ortskern. Außer den typischen Krämermarktständen gibt es auch Imbiss- und Getränkestände, die für das leibliche Wohl während des Einkaufs sorgen. Auf die kleinen Besucher wartet neben dem Rathaus ein Kinderkarussell. Die Marktstände sind von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Am Krämermarkt beteiligen sich mehr als 50 Verkaufsstände mit ihrem unterschiedlichsten Warenangebot. – Wie Ortsvorsteher Dietmar Stegmaier mitteilt, kann in den Seitenstraßen der Ortschaft geparkt werden.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

CDU

Ostumfahrung Hohenacker – Neustadt und Neustädter Straße.

In der letzten Haushaltsberatung wurde gerügt, dass sich die Ortschaften in den letzten Jahrzehnten für die Ostumfahrung zu wenig eingesetzt hätten. Dem muss mit aller Entschiedenheit widersprochen werden. Seit 1974 ist die Trasse im Flächennutzungsplan vorhanden. Im neuen Flächennutzungsplan, der einstimmig von Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt genehmigt und von Regierungspräsident Andriof am 21. September 2004 unterschrieben wurde, ist die Ostumfahrung als Trasse enthalten.

Die Ortschaften haben ihre Bebauung drauf ausgerichtet. Die Benninger-, Dözenäcker-, Härlesäcker-, Handwerk-, List-, Bosch- und Andreas-Stihl-Straße sowie der Schärsweg haben die Richtung zur Ostumfahrungsstraße. Seit dem Jahr 1975 wurden die Anträge der Ortschaften vom Gemeinderat der Stadt Waiblingen (oft mit nur einer Stimme Mehrheit oder mit 16 zu 16) abgelehnt. Nur einmal waren 200 000 DM Planungskosten genehmigt. Selbst dieses Geld wurde für den Durchbruch und die Toiletten im Rathauskeller verwendet.

Täglich fahren durch die Neustädter Straße und die Ortschaften Neustadt und Hohenacker mehr als 15 000 Fahrzeuge, das entspricht einem Jahresdurchschnitt von mehr als 3 Millionen Pkw und Lkw, davon 8 000 Fahrzeuge pro Tag in die Gewerbegebiete mit Hunderten von Schwerlastwagen bei steigender Tendenz. Für Frauen mit Kinderwagen, für Schul- und Kindergartenkinder sowie Behinderte und Senioren ist das gefahrlose Überqueren fast unmöglich.

Ich bin beruhigt, dass bei der Unterführung in der oberen Karl-Ziegler-Straße ohne jegliche Gefahr die andere Straßenseite erreicht werden kann. Die Umfahrung muss ein dringendes Anliegen sein.

Im Internet: www.cdu-waiblingen.de. Kurt Bechtle

Amtlliche Bekanntmachungen

Sitzungs-Kalender

Am Montag, 16. April 2007, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal (Rathauskeller) des Rathauses Beinstein eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bebauungsplan-Änderung „Östlich der Endersbacher Straße“ – Vorbereitung des Auslegungsbeschlusses
3. Ortsmitte Beinstein – Festanschluss
4. Sonstiges

Am Freitag, 20. April 2007, findet um 19.30 Uhr im Hegnacher Rathaus eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgaben nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Richtlinien für Veranstaltungen im Freien in der Ortschaft Hegnach für 2007 – Festlegung des seltenen Ereignisses im Sinn der Freizeitlärm-Richtlinien
4. Baugesuche
5. Bekanntgaben
6. Verschiedenes

Am Montag, 23. April 2007, findet um 18 Uhr in der Steinscheuer bei der Häckermühle, Brückenstraße 7 in Weinstadt-Großheppach, eine Verbandsversammlung des Planungsverbands Unteres Remstal statt.

TAGESORDNUNG

1. Fortschreibung des Regionalplans für die Region Stuttgart – Bericht über den Verfahrensstand und die geplante Vorgehensweise des Planungsverbands Unteres Remstal
2. Bebauungspläne und Planungen der Mitgliedsgemeinden
 - 2.1 Kernen-Rommelshausen „Lange Äcker“
 - 2.2 Waiblingen-Hegnach „Hinter der Gasse/Neckarremser Weg“
3. Bebauungsplan „Wiesenäcker“ – Geplante Erweiterung eines bestehenden Möbelhauses in Fellbach – Bericht über den Stand des Verfahrens
4. Verschiedenes

In den Osterferien

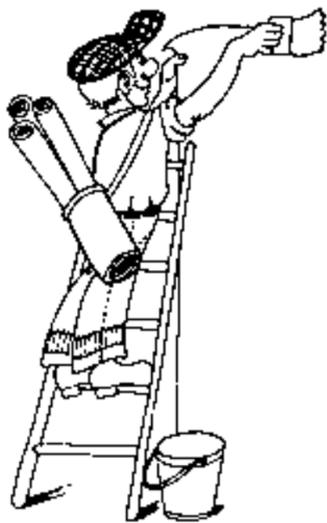
Turnhallen geöffnet

Die städtischen Turnhallen in der Kernstadt sind während der Osterferien bis 15. April 2007 geöffnet. Das teilt der Fachbereich Kultur und Sport der Stadt Waiblingen mit.

SPD

Die überraschende Erkenntnis bei den Verantwortlichen, dass die historische Häckermühle nicht sanierungsfähig ist, hat bei manchen Bürgern Erstaunen ausgelöst. Ich kann dies verstehen. Wer nun sagt, dass der Abriss und damit der Neubau von Galerie-Bistro und Galerie-Verwaltung eine Chance sei, muss genauer sagen, was er unter Chance versteht. Wir haben in unserer Stadt Monate hinter uns, in denen wichtige Entscheidungen gefallen sind und in denen bedeutende Projekte auf den Weg gebracht wurden. Und doch stellt sich die Frage, ob wir uns weitere große Projekte nicht nur von den Baukosten her, sondern auch von den späteren Unterhaltungskosten her in diesem Tempo werden leisten können. Chance bedeutet für mich in dieser nach wie vor wirtschaftlich und finanzpolitisch schwierigen Zeit eben auch, darauf zu achten, dass wir den Bogen nicht überspannen. Unsere 1. Pflicht ist nämlich, mit den öffentlichen Geldern verantwortlich umzugehen, auch wenn das Wort „sparen“ etwas aus der Mode gekommen zu sein scheint, heißt Chance gerade auch jetzt, neben der Galerie und der Kunstschule für ein weiteres Bauwerk die „kleine Lösung“ anzustreben. Man darf gespannt sein, ob dies gelingt! Auch bei einem anderen Thema hält die öffentliche Diskussion an: Soll der Parkplatz bei der Rundsporthalle in Zukunft bewirtschaftet werden, soll heißen, er bekommt eine Schranke an Ein- und Ausfahrt und soll in gewissem Umfang dann auch Gebühren kosten. Es wird zwar gesagt, dass Freibadbesucher und Sportler wie Zuschauer ihre Parkkarte an einem separaten Automaten entwerthen könnten, doch wie dies den Besuchern von auswärts vermittelt werden soll, hat mir noch niemand erklären können. Bis heute hat mir noch niemand aus der Verwaltungsspitze überzeugend erklären können, wie dies funktionieren soll. Auf diese Antwort warten viele Sportler und Zuschauer der Veranstaltungen im Oberen Ring, Spaziergänger und Ausflügler sowie demnächst ganz sicher auch viele Freibadbesucher. – www.spd-waiblingen.de. Klaus Riedel

Aktuelle Litfaß-Säule . . .



So, 15. 4. FSV. Spiel der aktiven Kreisliga B 3 Waiblingen 2 gegen den Kosovo Kerne um 15 Uhr auf dem Gelände am Oberen Ring. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Die Ortsgruppe bewirtschaftet das Wanderheim Eschelhof am 15. April. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Gemeinschaftsverband N/S um 14 Uhr im Haus der Begegnung auf der Korber Höhe. – „Orgelkonzert zu vier Händen“ im Haus der Begegnung auf der Korber Höhe um 19 Uhr.

Mo, 16. 4. **Verband der Heimkehrer.** Die Montagslerchen treffen sich um 14 Uhr im Jakob-André-Haus. **CDU-Kreistagsfraktion.** Bürgersprechstunde von 18 Uhr an im Ratssaal des Rathauses Waiblingen, Kurze Straße 33; an die Fraktionsmitglieder können Frage gerichtet und es kann zu kreisrelevanten Themen Stellung genommen werden. **Kreisjägereivereinigung.** Hageschau anlässlich des Kreisjägereitages in der Justus-Kerner-Halle in Welzheim von 10 Uhr bis 17 Uhr. Um 11 Uhr werden rund 20 verschiedene Jagdhunderassen vorgeführt. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Kirchenchor im Martin-Luther-Haus um 20 Uhr, im Haus der Begegnung auf der Korber Höhe um 20.15 Uhr.

Di, 17. 4. FSV. C 1-Spiel gegen den SG Sonnenhof-Großaspach um 18.15 Uhr auf dem Gelände am Oberen Ring. – C3-Spiel gegen den SSV Steinhilf um 18.15 Uhr am Oberen Ring. **Landeskirchliche Gemeinschaft.** Kurs an acht Abenden zum Thema: „Wer ist Jesus?“ im Gemeinschaftshaus in der Fuggerstraße 45, Beginn jeweils 20 Uhr. Informationen unter ☎ 56 29 11 und unter E-Mail: otto@wbb-online.de. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Wanderung von Geradstetten nach Beutelsbach. Treffpunkt am Bahnhof Hohenacker um 13.45 Uhr, Abfahrt um 13.55 Uhr. Einkehr im Gasthof „Löwen“ in Beutelsbach. **Landeskirchliche Gemeinschaft.** Der neue achtteilige Kurs „Wer ist Jesus?“ beginnt um 20 Uhr im Gemeinschaftshaus in der Fuggerstraße. Die weiteren Termine sind am 24. April, 8., 15., 22. und 29. Mai sowie am 5. und 19. Juni. Weitere Infos unter ☎ 56 29 11 oder otto@wbb-online.de. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Die Singgruppe trifft sich um 19 Uhr im Beinsteiner Feuerwehrgästehaus. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Die aktive Frauengruppe trifft sich um 14 Uhr im Martin-Luther-Haus. – Frauentreff im Dietrich-Bonhoeffer-Haus um 20 Uhr zum Thema „Geh aus mein Herz...“

Mi, 18. 4. **Heimatverein.** Vortrag von Dr. Hartmut Jericke um 19.30 Uhr zur „Handwerkskunst und Ingenieurwesen im Mittelalter“ im WN-Studio des Bürgerzentrums. **CDU/FW-Ortschaftsfraktion Neustadt.** Zu den Themen: „geplanter Lebensmittelmarkt, Entlastung der Ortsdurchfahrt, Zukunft der Hauptschulen und altersgerechtes Wohnen“ findet um 19 Uhr in der Söhrenberg-Gaststätte eine Bürgerinformation statt.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Senioren- und Hausfrauenwanderung entlang der Rems ins Eisental. Treffpunkt um 14 Uhr am Beinsteiner Rathaus. Einkehr bei den „Gartenfreunden“, Rückfahrt mit dem Sonderbus um 18.30 Uhr. Anmeldung unter ☎ 93 00 80. **Jahrgang 1926/27.** Treffen um 12 Uhr zum Mittagessen und gemütlichen Beisammensitzen im Hotel Köch. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Jugendcafé „15 steps“ um 17 Uhr im Jakob-André-Haus. – 20 Uhr Michaelskantorei im Jakob-André-Haus. – Gesprächsrunde KH zum Thema „Käthe Kollwitz und Bertha von Suttner“ mit Sabine Raetzl um 20 Uhr im Haus der Begegnung auf der Korber Höhe.

Do, 19. 4. **BIG WN-Süd.** Kontaktzeit von 10 Uhr bis 12 Uhr im BIG Kontur, Danziger Platz 8. – Spieleangebot von 15 Uhr bis 17 Uhr im BIG Kontur, Danziger Platz 8. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Seniorentreff MLK um 14.30 Uhr im Martin-Luther-Haus. Thema: „Von Heubach nach Santiago di Compostela“. – „Geh aus mein Herz...“ heißt es beim Frauenkreis Holzweg um 15 Uhr im Kindergarten Holzweg. – Im Martin-Luther-Haus beginnt um 19 Uhr die Sitzung des Kirchengemeinderates. – Im Haus der Begegnung auf der Korber Höhe Sitzung des Kirchengemeinderates um 19.30 Uhr. – „Wohnformen im Alter“ lautet das Thema des Gesprächs der S-Klasse um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung auf der Korber Höhe.

Fr, 20. 4. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Der vorgesehene Familienabend wird verlegt. Ein genauer Termin wird noch bekannt gegeben. **Camping-Club.** Bis Sonntag, 22. April, findet auf dem Campingplatz Paul Walther bei Rottenburg das 3. Boule-Turnier statt. **BIG WN-Süd.** „Schoffsegg“ – Mundart und Musik im Martin-Luther-Haus um 20 Uhr, Einlass 19.15 Uhr. Vorverkauf in der Engel Apotheke und bei Konfetti & More am Danziger Platz. **Evangelische Gesamtkirchengemeinde:** Gospelchor um 20 Uhr im Jakob-André-Haus.

Sa, 21. 4. **FSV Junioren.** Am Wasen beginnt der Spieltag der Staffel 4 um 10 Uhr (G-Junioren). – E3-Spiel gegen den TSV Schlechtbach 1 um 14 Uhr. – E4-Spiel gegen den SC Urbach 3 um 15.15 Uhr. – Am Oberen Ring: D2-Spiel gegen den TSV Schlechtbach 1 um 12.15 Uhr. – D1-Spiel gegen den SC Weinstadt 1 um 13.30 Uhr. – C2-Spiel gegen den TSV Schlechtbach um 14.45 Uhr. **Tennisclub.** Um 13 Uhr beginnt ein internes Turnier für Großfeld-Anfänger. Für die Kids findet nach Turnierende ein gemeinsames Abschlussessen statt. **Kindergarten „Spatzennest“.** Informationsstand zur Ganztagesbetreuung im Waldorfkindergarten von 9 Uhr bis 13 Uhr in der Marktgasse. Infos unter www.waldorfkindergarten-neustadt.de

So, 22. 4. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Abfahrt zur 14 Kilometer langen Tageswanderung über die Menzelmühle, Gschwend, Felgenhof und Hagbert im Welzheimer Wald ist um 9 Uhr am Parkplatz „Apotheke“

in Hohenacker. **FSV.** Das Spiel der 1. Mannschaft des FSV Waiblingen in der Bezirksliga gegen den SV Fellbach 2 Etna beginnt um 15 Uhr am Oberen Ring. **Naturschutzbund.** Am St. Rambert-Stadion in Rommelshausen beginnt um 7 Uhr die ornithologische Frühwanderung. **Obst- und Gartenbauverein.** Die Blütenwanderung durch private Obstbaumstücker in Beinstein beginnt um 13.30 Uhr am Beinsteiner Rathaus.

Mo, 23. 4. **Katholische Kirchengemeinde St. Antonius.** Die Jungensören wandern eindreiviertel Stunden von Backnang nach Oppenweiler. Treffpunkt ist um 13.40 Uhr am Bahnhof Waiblingen. **Kindergarten „Spatzennest“.** Informationsabend um 20 Uhr zur Ganztagesbetreuung im Waldkindergarten, Neustädter Hauptstraße 53; ☎ 22 569 oder waldorfkinder-spatzennest@web.de, www.waldorfkindergarten-neustadt.de.

Mi, 25. 4. **Naturschutzbund.** Der Initiativkreis „Saubere Stadt“ trifft sich um 17 Uhr im ehemaligen TIM. **BIG WN-Süd.** Lesen für Kinder von sechs Jahren an von 16 Uhr bis 17 Uhr im BIG Kontur, Danziger Platz 8

Rheuma-Liga. Trocken-Gymnastik freitags zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; nächste Termine: 13. und 20. April; mittwochs in der Zeit von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr; nächste Termine: 18. und 25. April. – Warmwassergymnastik im „Bäde“ in Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8, dienstags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr; nächster Termin: nach den Osterferien am 17. und 24. April. – Osteoporose-Gymnastik in der Bäder-Abteilung des Kreiskrankenhaus mittwochs zwischen 16.45 Uhr und 18.15 Uhr; nächste Termine: 18. und 25. April. – Gymnastik bei Fibromyalgie mittwochs zwischen 15.30 Uhr und 16.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; nächste Termine: 18. und 25. April. – Informationen in allen Fragen rund um die Rheuma-Liga sind bei Margarete Lotterer, ☎ 591 07, erhältlich. – „Funktionstraining gegen Knie- und Hüftarthrose“ heißt das neue Therapie-Angebot der Rheuma-Liga, das montags zwischen 8 Uhr und 9 Uhr in Zusammenarbeit mit dem VfL auf dem Programm steht. Die Gruppe trifft sich in den Räumlichkeiten des VfL, Oberer Ring 1. Die Kosten für das Training werden normalerweise von den Krankenkassen übernommen. Informationen und Anmeldungen unter ☎ 98 22 10, Fax 98 22 12, E-Mail info@vfl-waiblingen.de. **Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein.** Gemütliches Beisammensitzen immer montags von 14 Uhr an in der Begegnungsräume im Bürgermühlweg 11, nächster Termin 16. April. **Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter.** Jeden letzten Samstag im Monat beginnt um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 ein geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdensprache; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern. **Sozialverband VdK, Ortsverband.** Im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de.

Rechtsberatung im Angestellten-, Kranken-, Sozial- und Pflegeversicherungsrecht, Hilfe bei Anträgen etc. in den Räumen in der Zwerchgasse 3/1 nach Voranmeldung unter ☎ (0711) 61956-31. Die Geschäftsstelle ist montags bis donnerstags, jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 15.30 Uhr sowie freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Termine außerhalb der Sprechzeiten können unter ☎ 56 28 75 vereinbart werden. Sozialrechtsberatung am Mittwoch, 18. und 25. April, jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie zwischen 14 Uhr und 18 Uhr. Allgemeine Sprechstunde für Behinderte am Freitag, 13. April, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr. – Die Busreise in den Bayrischen Wald mit Ausflügen nach Badweins und Arnstadt ist für die Zeit vom 6. bis 12. Mai 2007 geplant. Der Preis beträgt 409 Euro pro Person bei Vollpension im Doppelzimmer, der Einzelzimmer-Zuschlag beträgt 8 Euro pro Tag. Vom 23. bis 29. September 2007 geht es mit dem Bus nach Bozen in Südtirol. Tagesausflüge in die Dolomiten, nach Meran und zur Südtiroler Weinstraße mit Weinprobe gehören dazu. Der Preis beträgt 499 Euro pro Person im Doppelzimmer bei Halbpension. Anmeldeformulare für beide Reisen gibt es beim VdK unter ☎ 56 28 75 in der Geschäftsstelle.

Anonyme Alkoholiker. Selbsthilfegruppe für Alkoholiker; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholikern; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlweg 11. **Evangelisch-Methodistische Kirche und Erlacher Höhe.** Jeden Mittwoch von 14 Uhr bis 14 Uhr Mittags-tisch für alle in der Christuskirche, Blumenstraße 25. Das Essens- und Beratungsangebot richtet sich vor allem an Menschen mit wenig Geld. Angesprochen werden zum Beispiel arbeitslose Menschen, allein erziehende Mütter und Väter sowie Menschen, die von Sozialhilfe leben. Außer einem kostengünstigen Essen für 1,40 Euro (ermäßig) wird auch Beratung durch Fachpersonal von der Erlacher Höhe angeboten. **VfL Tanzsportabteilung.** Die Tanzsportabteilung im VfL bietet zahlreiche Möglichkeiten, das Tanzen bei wahligen. Anmeldungen zu allen Kursen werden unter ☎ 3 27 18 und ☎ 8 15 76 entgegen genommen. Informationen sind auch unter www.vfl-waiblingen.de erhältlich. Für „Standard und Latein“ ein Schnuppertraining im Bürgerhaus Hohenacker am Mittwoch, 18., und 25. April, zwischen 18.30 Uhr und 19.30 Uhr. – Die Tanzsportgruppen „Taktvoll“ und „tanzen.komm“, beide Latein/Standard, freuen sich auf Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit guten Kenntnissen. Training in der Sporthalle Oberer Ring von 19.30 Uhr bis 21 Uhr bzw. von 21 Uhr bis 22.30 Uhr. – Workshops werden angeboten in: „Disco-Fox“, von 28. April, an zwischen 19 Uhr und 20.30 Uhr. – „Aufbau Standard/Latein“, für Tänzerinnen und Tänzer mit Grundkenntnissen, freitags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, von 27. April an. – „Fortgeschrittene Standard/Latein“ samstags von 17.30 Uhr bis 19 Uhr, von 28. April an.

Do, 12. 4. **BIG WN-Süd.** Kontaktzeit von 10 Uhr bis 12 Uhr im im „Big-Kontur“, Danziger Platz. **Katholische Kirchengemeinde St. Antonius.** Die Jungensören laden um 14.30 Uhr zum Dia-Vortrag in die Fuggerstraße 31 ein. Der Seniorenreferent der Stadt Waiblingen, Holger Skörries, berichtet über seine Tour durch die Mongolei.

Fr, 13. 4. **Tennisclub.** Die Kleinfeld-Multifunktions-sport-Anlage für Fußball, Basketball und Kleinfeldtennis wird in Betrieb genommen. Von 13 Uhr an werden dafür noch Helfer gesucht.

Sa, 14. 4. **Nabu, Ortsgruppe.** Spaziergang durch Felder und Streuobstwiesen um 17 Uhr, Treffpunkt an der Bahnunterführung Schmiedener Straße. Allgemeine Informationen unter www.nabu-waiblingen.de. **VfL Waiblingen, Handball.** Aufstiegsspiel in die 2. Bundesliga der Frauen um 18 Uhr in der Rundsport-halle gegen den SV Bissingen. – Regionalliga-Heimspiel der Männer um 20 Uhr gegen den TV Hemsbach in der Rundsport-halle. **DRK, Ortsverein.** Erste-Hilfe-Kurs am 14. und 15. April jeweils von 9 Uhr bis 16.30 Uhr im Eisental. Kursgebühr 35 Euro, Anmeldung unter ☎ 96 57 33 oder unter E-Mail: ausbildung@drk-waiblingen.de. Der Kurs ist Voraussetzung für den Erwerb aller Führerscheinklassen und vermittelt auch Kenntnisse für alle Ersthelfer. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Die Ortsgruppe bewirtschaftet das Wanderheim Eschelhof am 14. und 15. April. **Tennisclub.** Die Helferinnen und Helfer für die Inbetriebnahme der Kleinfeld-Multifunktions-sport-Anlage werden von 10 Uhr an erwartet, ein kräftiges Mittagessen wartet nach getaner Arbeit auf sie.

Volkshochschule Unteres Remstal, Karlstraße 10. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 9 58 80-0 sowie ☎ 99 40 31. Fax 9 58 80-13. E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de, Menüpunkt „Programm“. Öffnungszeiten regulär: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, montags und mittwochs von 16 Uhr bis 18.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr. In der Osterzeit ist die Geschäftsstelle bis Freitag, 13. April, geschlossen. In folgenden Kursen sind noch Plätze frei: „Die Stuttgarter Liederhalle“ am Dienstag, 24. April, von 17 Uhr bis 21.30 Uhr. – „Google's verborgene Schätze“ am Dienstag, 24. April, von 18 Uhr bis 21 Uhr. – „Wenn die Eltern bedürftig werden“ am Dienstag, 24. April, von 19.30 Uhr bis 21.45 Uhr. – „Was geht ab, wenn die Toilettenspülung rauscht?“ am Donnerstag, 26. April, 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. – „TÜW – Technischer Überwachungswalk“, am Samstag, 28. April, 10 Uhr bis 12 Uhr.

fbs Familien-Bildungsstätte/Elternakademie, Karlstraße 10. Anmeldungen sind per Post möglich, per Fax unter 56 32 94, per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de, über die Homepage www.fbs-waiblingen.de, telefonisch unter ☎ 5 15 83 oder 5 16 78. Es gelten folgende Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 14.30 Uhr und 17.30 Uhr. Freie Plätze gibt es noch in folgenden Kursen: „Qi Gong, Gesundheitsübungen“ von Montag, 16. April, an, von 18 Uhr bis 19 Uhr. – „Wassergewöhnung für Kleinkinder bis 36 Monate“ von Dienstag, 17. April, an, zwischen 13.30 Uhr und 15.15 Uhr. – „Selbstverteidigung“ für Mädchen zwischen zehn und zwölf Jahren, mittwochs, vom 18. April, an, von 14 Uhr bis 16.30 Uhr. – „Kinderturnen ohne Eltern“ montags, von 16. April, an, von 16 Uhr bis 17 Uhr. – „Großelternatag, Wald- und Wiesenentdeckungen“ am Freitag, 20. April, von 15 Uhr bis 17 Uhr für Kinder zwischen fünf und acht Jahren, Treffpunkt am Hanweiler Sattel.

Frauzentrum „FraZ“, Lange Straße 24, ☎ 1 50 50, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Allgemeine Informationen gibt es bei Christina Greiner, ☎ 56 10 05, und Gabi Modi, ☎ 5 82 49. Vermietung der Räume an Frauen, Eva-Marie Fessmann, ☎ 2 13 54. – Öffnungszeiten des „FraZ“: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und jeden dritten Sonntag im Monat von 11 Uhr bis 14 Uhr. – „Skat lernen und spielen“ am Freitag, 13. und 20. April, um 19.30 Uhr. – „Schnell zum Ziel, Internet im Alltag für Frauen“ am Dienstag, 17. und 24. April, jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr. Anmeldung unter ☎ 1 39-2 45 (8 Uhr bis 13 Uhr) und unter E-Mail: info@h4f-remsmurr.de. – „Selbstbehauptung, Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen von 16 Jahren an“, am Samstag, 21. April, und Sonntag, 22. April, von 10 Uhr bis 16 Uhr.

Das Spielmobil macht mittwochs zwischen 14 Uhr und 18 Uhr am Spielplatz in der Badstraße Station. Bei schlechtem Wetter treffen sich alle Kinder zwischen sechs und elf Jahren im SKV-Heim. Am Mittwoch, 18. April, steht das „Fahnen-spiel“ auf dem Programm. Eine Woche später, am 25. April, werden Schatzkästchen gebaut. Alle Kinder zwischen sechs und elf Jahren sind eingeladen! Bitte immer ein Getränk mitbringen!

Kinderfilm im Kino – im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. – Der Film „Die Braut des Prinzen“ steht am Freitag, 13. April 2007, um 15 Uhr auf dem Programm. Der Großvater liest seinem Enkel ein Märchen vor: Die schöne Buttercup liebt den Knecht Wesley. Als dieser in die Welt zieht, um Geld für die Hochzeit zu verdienen, kann ein Prinz Buttercup nach einsem Jahren dazu überreden, ihn zu heiraten. Doch eines Tages kehrt Wesley zurück – als schwarzer Pirat. Das Filmmärchen von 1987 wurde für den Oscar nominiert. Frei von sechs Jahren an. Eintritt für Kinder drei Euro, für Erwachsene vier Euro. – Veranstalter: Kinder-Jugendförderung Stadt Waiblingen und Filmtheater-Betriebe. Infos: Hannelore Glaser unter ☎ 20 53 39 13.

Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☎ 5001-273, Fax 5001-483. – Im Internet: www.villa-roller.de; E-Mail: info-cafe@villa-roller.de oder m.denzel@villa-roller.de. Die Zeiten und das Programm der verschiedenen Angebote: **Jugendcafé** für Jugendliche von 14 Jahren an montags und mittwochs von 15 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. Am Mittwoch, 18., und 25. April, wird gekocht. Am Freitag, 13. April, wird in der BBW-Halle gekickt. **Teenietreff** für Zehn- bis 13-jährige mit „Internet-Time“ dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags zwischen 14 Uhr und 18 Uhr. Am Donnerstag, 12. und 19. April, steht der „Beatworkshop“ mit Phong auf dem Programm. **Mädchentreff** für Zehn- bis 18-jährige mit Internetcafé freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Am Freitag, 13. April, ist „Activity“ und am 20. April wird mit Windowcolour gemalt. Neu: **„Der andere Donnerstag“** für Jugendliche von 14 Jahren an von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. Wöchentlich lädt die „Villa“ abwechselnd zu Livemusik, Karaoke, Percussion, Jam-Sessions und Musikfilmen ein. Am Donnerstag, 12. April, gibt es Tübingen „HipHop“ mit DJ „Inch“. – Das **Juze Beinstein** ist wie folgt geöffnet: Teenieclub für alle Zehn- bis 13-jährigen montags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Donnerstags ist das Haus für Jugendliche von 13 Jahren an unter deren Eigenregie zwischen 16 Uhr und 21 Uhr offen. Freitags lädt das Juzu Jugendliche von 13 Jahren an zwischen 15 Uhr und 22 Uhr ein. Sonntags öffnen die Jugendlichen die Porten von 16 Uhr bis 20 Uhr. Am Montag, 16. April, gibt es das „Bravo-Quiz“. Ein Dart-Turnier findet am Montag, 23. April, statt.

Kunstschule, Benzstraße 12, ☎ 1 59 96, Fax 97 67 25, E-Mail: info@kunst.wn.schule-bw.de, im Internet: www.kunstschule-remstal.de. Allgemeine Informationen gibt es bei Christina Greiner, ☎ 56 10 05, und Gabi Modi, ☎ 5 82 49. Vermietung der Räume an Frauen, Eva-Marie Fessmann, ☎ 2 13 54. – Öffnungszeiten des „FraZ“: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und jeden dritten Sonntag im Monat von 11 Uhr bis 14 Uhr. – „Skat lernen und spielen“ am Freitag, 13. und 20. April, um 19.30 Uhr. – „Schnell zum Ziel, Internet im Alltag für Frauen“ am Dienstag, 17. und 24. April, jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr. Anmeldung unter ☎ 1 39-2 45 (8 Uhr bis 13 Uhr) und unter E-Mail: info@h4f-remsmurr.de. – „Selbstbehauptung, Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen von 16 Jahren an“, am Samstag, 21. April, und Sonntag, 22. April, von 10 Uhr bis 16 Uhr.

FORUM MITTE BEGEBUNG BILDUNG KULTUR
im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsräume erreichbar unter ☎ 5 15 68, Fax 5 16 96. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Sonntags bis samstags von 12 Uhr bis 13 Uhr warmer Mittagstisch, auch an Feiertagen. Die Cafeteria ist werktags von 11 Uhr bis 18 Uhr sowie am Wochenende zwischen 11 Uhr und 17 Uhr geöffnet. Mittagstisch täglich zwischen 12 Uhr und 15 Uhr (mit Voranmeldung). – Im Haus gibt es zahlreiche Angebote, die teilweise mit den Kooperationspartnern Volkshochschule (VHS) und Familienbildungsstätte (FBS) gemacht werden: **Montag:** „Gedächtnistraining“ von 10 Uhr bis 11 Uhr. „Gymnastik“ von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr; „Spiel und Begegnung“ von 13.30 Uhr bis 17 Uhr; „Geistig fit im Alter“, von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr. – **Dienstag:** „Betreuungsgruppe für Demenzzranke“ von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr; „Holzwerkstatt“ von 9.30 Uhr bis 12 Uhr; „Bewegung zur Musik“ von 9.30 Uhr bis 11 Uhr. – **Donnerstag:** „Betreuungsgruppe für Demenzzranke“ von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr; „Holzwerkstatt“ von 9.30 Uhr bis 12 Uhr; „Kreativwerkstatt“, alle zwei Wochen, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr; „Griechische Frauengruppe“, von 14.30 Uhr bis 17 Uhr; „Theatergruppe“ von 18 Uhr bis 20 Uhr. – **Freitag:** „Yoga“ von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr; „Yoga auf dem Stuhl“ von 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr; „Internet-Gruppe“ von 9.30 Uhr bis 12 Uhr; „Betreuungsgruppe für Demenzzranke“ von 14 Uhr bis 17 Uhr; „Videogruppe“ von 14 Uhr bis 17 Uhr; „Schachgruppe“, von 15 Uhr bis 18 Uhr. Mehr Informationen zu den verschiedenen Kursen unter ☎ 5 15 68. In der neuen Ideen-Börse kann man sich freitags um 14.30 Uhr austauschen. Die Börse bietet eine Plattform, um Freizeitaktivitäten besser koordinieren zu können. – Das „Mercedes-Benz-Museum“ wird am Mittwoch, 18. April, um 14 Uhr besucht, Anmeldung dazu im Forum Mitte. – Kurse gemeinsam mit der VHS, bitte auch dort anmelden: „Chorische Stimm-bildung“, dienstags zwischen 16 Uhr und 17 Uhr, von 17. April an. – „Wohlfühl-gymnastik“, zehn Mal, donnerstags von 19. April an. – Kurse mit der FBS, bitte auch dort unter ☎ 5 15 83 oder 5 16 78 anmelden: „Kin-nesiologie-Übungen“ donnerstags zwischen 9.30 Uhr und 11 Uhr, von 19. April an. – „Heilende und wohltuende Wickel“, Informationen zur Anwendung von Wickeln, am Donnerstag, 19. April, um 19 Uhr. – „Singnachmittag mit Ruth Ebner“, am Montag, 23. April, um 15 Uhr. – „Tanzte“ mit Manfred Götz, am Dienstag, von 15 Uhr bis 18 Uhr. – „Musik in der Cafeteria“ am Mittwoch, 25. April, um 14.30 Uhr.

Freizeithaus Korber Höhe, Salierstraße 2. Bürozeiten: montags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 12 Uhr für Beratungen, Informationen und Anmeldungen. Außerhalb dieser Zeiten können unter ☎ 20 53 39-11 Nachrichten auf dem Anruf-Beantworter hinterlassen werden. **Angebote für Kinder.** „Die Braut des Prinzen“ ist der Titel des Films im Kinderkino am Freitag, 13. April, um 15 Uhr. Anmeldung dazu im Freizeithaus. – Bingo-Nachmittag am Freitag, 20. April. – „Sport! Sport! Sport!“ heißt es am Dienstag, 24. April, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr in der Salier-Turnhalle. **Angebote für Erwachsene:** „Fit in den Tag mit Nordic-Walking, Einsteigerkurs“ für Menschen von 60 Jahren an, Beginn am Dienstag, 17. April, drei Mal, jeweils von 9.30 Uhr bis 11 Uhr. **Angebote für Senioren:** Am Mittwoch, 18. April, Ausflug ins Daimler-Museum; Abfahrt um 14 Uhr am Forum Mitte, um 14.10 Uhr an der Schulbus-haltestelle Korber Höhe. Anmeldungen unter ☎ 205339-11.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 56 31 07. Die Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; Teenie-Abend mittwochs bis 18 Uhr; Mädchenstunde von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. Montag, Mittwoch und Freitag offen für Kinder von sechs bis zwölf Jahren; Dienstag und Donnerstag für Kinder von sechs bis zehn Jahren. In den Osterferien ist durchgehend von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Bringt an diesen Tagen Verpflegung mit! In den Osterferien wird mit unterschiedlichen Mal- und Zeichentechniken experimentiert. Am Freitag wird gemeinsam gekocht, anschließend geht es ins Kino zur „Braut des Prinzen“. Anmeldungen zum Film werden im Aki entgegen genommen. In der Woche vom 16. April an werden Vorbereitungen für das „Aki-Fest“ im Mai getroffen, eine Zeitung soll gedruckt werden.

Kindersportschule Waiblingen (KiSS), Oberer Ring 1, ☎ 9 82 21-25, Fax -29, E-Mail: info@kiss-waiblingen.de, www.kiss-waiblingen.de, Leiter: Jürgen Bohn. – Nach den Osterferien gibt es für die Schülerinnen und Schüler von der 5. Klasse an die Möglichkeit zu „Turnen und Tanzen“. Freitags zwischen 16 Uhr und 17.30 Uhr steht das Angebot in der neuen Stauffer-Turnhalle auf dem Programm. – Die „Aufbaustufe Sportschule“ wird ebenfalls freitags zwischen 16 Uhr und 17.30 Uhr angeboten. Mit dem Ball werden alle großen Sportschule erobert. – Nur noch wenige Plätze frei! Alle Acht- bis Zwölfjährigen können sich zum „Kiss-Camp“ anmelden. Von 29. Juli bis 3. August geht es ins Wikinger-Zeltlager an den Ebnisse. Anmeldeformulare gibt es in der Kindersportschule und unter ☎ 9 82 21 25.

Impressum „Staufer-Kurier“
Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen). **Verantwortlich:** Birgit David, ☎ (07151) 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ (07151) 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de. **Redaktion allgemein:** presseamt@waiblingen.de, Fax 5001-446. **Redaktionsschluss:** Üblicherweise dienstags um 12 Uhr. **„Staufer-Kurier“ im Internet:** www.waiblingen.de auf der Homepage **Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Siemensstraße 10, 71332 Waiblingen.

ENGAGIERT und Heimatverein
„Heimat ist, wenn . . .“
Die Veranstaltungsreihe „Heimat ist, wenn . . .“, initiiert von Waiblingen ENGAGIERT und dem Heimatverein, hat auch im April einiges zu bieten: Eine Lesung mit der Waiblinger Autorin Astrid Fritz steht bei einer Kooperationsveranstaltung mit der Buchhandlung Hess am Freitag, 20. April, um 19 Uhr auf dem Programm. Und „Literatur zur Kaffezeit“ wird am Mittwoch, 25. April mit Alexander Bartsch in der Stadtbücherei präsentiert.

Aufstiegsspiele im Frauenhandball
VfL greift nach 2. Bundesliga
Die Spielerinnen des Frauen-Handballteams in der Regionalliga im VfL-Waiblingen greifen nach der 2. Bundesliga. Die entscheidenden Begegnungen stehen im April auf dem Spielplan in der Rundsport-halle und sind an folgenden Tagen zu sehen: Am Samstag, 14. April, um 18 Uhr, gegen den SV Bissingen und das letzte Aufstiegsspiel ist am 28. April um 17 Uhr geplant. Dann treffen die Spielerinnen auf den 1. FC Nürnberg II.

Bauarbeiten in Waiblingen

Neue Verkehrsführung in der Fronackerstraße
Die Bauarbeiten für den Grünen Ring auf der Südseite der Fronackerstraße kommen gut voran, teilt Peter Haubert von der Abteilung Straßen und Stadtentwässerung mit. Derzeit werden die Pflasterbeläge für die Längsparkplätze sowie an den angrenzenden Gebäuden aufgebracht. Auf den schon fertigen Parkplätzen und im Gehwegbereich wird der Schwarz- sowie der Bitumenbelag aufgetragen, Arbeiten, die bis zum Freitag, 13. April, bis zum Gebäude Nr. 13 in der Fronackerstraße fertig sein sollen. Die restlichen Bauarbeiten in der südlichen Fronackerstraße bis zur Unteren Lindenstraße werden bis zur Verkehrsumstellung am Donnerstag, 19. April, vorgenommen. Dann wird der jetzige Verkehr auf der Nordseite der Straße auf die Südseite verlegt, damit die Arbeiten an den dortigen Schrägparkplätzen und am Gehweg entsprechend fortgesetzt werden können; sie dauern voraussichtlich bis 11. Mai.

Neuer Belag in der Steinbeisstraße
In der Steinbeisstraße in Waiblingen wird bis Freitag, 13. April 2007, die Fahrbahndecke auf Höhe des Berufsschulzentrums erneuert.

Tiefbauarbeiten in der Andreästraße
In der Andreästraße im Bereich zwischen Schmidener- und Fuggerstraße werden die Gas- und Wasserleitungen von den Stadtwerke erneuert. Die Arbeiten dauern bis voraussichtlich Montag, 14. Mai 2007. Im Anschluss

wird der komplette Straßenbelag auf einer Fläche von 500 Quadratmeter erneuert. Bis Ende Mai sollen die Bauarbeiten beendet sein.

Busse fahren nicht durch Hausgärten
Die „Hausgärten“ sind wegen der Baustelle für einen Neubau bis voraussichtlich 30. April 2007 für den Verkehr gesperrt. Die Zu- und Abfahrt zu den Gebäuden Hausgärten 1 bis 9 und zur Baustelle erfolgt durch die Schmidener Straße. Die Gebäude Hausgärten 13 bis 33 sind durch die Weingärtner Vorstadt und Gerberstraße zu erreichen. Der Verkehr wird stadtauswärts durch die Schmidener- und Talstraße umgeleitet.

Die Busse der Linie 208 halten an den Haltestellen Kegelplatz und Hausgärten. Es werden die bekannten Haltestellen bedient. In Richtung Galgenberg fährt der Bus im Frühverkehr wie bisher durch die Talstraße zum Wasen und Galgenberg; von 8.34 Uhr an verkehren die Busse ab Bahnhof über die Haltestellen Rathaus, Kegelplatz, Galgenberg. Am Markttag im Frühverkehr wie bisher durch die Talstraße zum Wasen und Galgenberg; von 8.34 Uhr an ab Bahnhof durch die Schmidener Straße zur Stadtmitte, Bürgerzentrum (Remsbrücke) und Galgenberg. Die Haltestellen Rathaus und Kegelplatz entfallen während der Marktzeit. Dafür werden die Haltestellen Stadtmitte und Bürgerzentrum (Remsbrücke) bedient. In Richtung Bahnhof fahren die Busse über den Kegelplatz, Marktgasse, durch die Gerberstraße und Hausgärten.



Filmclub Waiblingen

Am Wochenende zum Film!



Dem Filmclub Waiblingen ist es gelungen, den Bundeswettbewerb „FantEx“ für die nächsten fünf Jahre nach Waiblingen zu holen. „FantEx“ ist ein Kunstwort und setzt sich aus Fantasie-, Trick- und Experimentalfilm zusammen. Die „FantEx“ wird immer am Wochenende nach Ostern veranstaltet, dieses Jahr also am Samstag, 14., und Sonntag, 15. April 2007, im Jakob-André-Haus in der Alten Rommelshäuser Straße 22. Dieser

Wettbewerb hat innerhalb anderer Bundeswettbewerbe in den Kategorien Reisefilme, Spielfilme, Dokumentationen ein besonders hohes künstlerisches Niveau. Ein Bundeswettbewerb ist die höchste Stufe in der Wettbewerbsstruktur des Bundes Deutscher Filmautoren (BDFa). Filmautoren aus ganz Deutschland kommen also demnächst nach Waiblingen. Im Internet unter www.filmclubwaiblingen.de

Klavierduo Stenzl in der städtischen Konzertreihe im Bürgerzentrum

Die stillen Stars in der Szene

Sie sind die stillen Stars der internationalen Klavierduo-Szene: Hans-Peter und Volker Stenzl. Das Duo ist am Sonntag, 22. April 2007, um 20 Uhr in der städtischen Reihe als siebtes Konzert im Bürgerzentrum Waiblingen zu hören. Karten gibt es bei der Touristinformation in der Langen Straße 45, ☎ (07151) 5001-155, oder bei der Buchhandlung Hess.

Die beiden Stenzl beeindruckten durch die qualitative Kontinuität ihrer stets begeisterten Schallplatten- und CD-Veröffentlichungen und faszinierten ihr Publikum durch außergewöhnliche Technik, „gleichatmiges“ Spiel und enormes Stillegefühl. Dabei spielen sie ebenso gern vierhändig wie auf zwei Klavieren.



in Westafrika, in Nord- und Südamerika sowie in Japan aufgetreten. Mit ihrem breit gefächerten Repertoire, das von Bach bis hin zu Uraufführungen reicht und das sie stets auswendig interpretieren, sind sie immer wieder zu Gast bei den Festspielen in Salzburg, Ludwigsburg und Schwetzingen, beim Schleswig-Holstein-Musik-Festival, dem Europäischen Musikfest Stuttgart, den Berliner Festwochen, dem Miami Festival und vielen mehr.

Das Programm

Johann Christian Bach, Sonate G-Dur, op. 15,5, für zwei Klaviere; Johann Wilhelm Wilms, Sonate C-Dur, op. 31, Klavier zu vier Händen; Witold Lutoslawski, Paganini-Variationen für zwei Klaviere; Benjamin Britten, Mazurka Elegiaca, op. 23/2; Franz Liszt, „Réminiscences de Don Juan“ für zwei Klaviere. Seit dem Gewinn des Münchner ARD-Wettbewerbs 1986 sind die Stenzls in fast allen Ländern Europas,

Mittlerweile sind Hans-Peter und Volker Stenzl auch gefragte Juroren bei nationalen und internationalen Musikwettbewerben. Als engagierte Pädagogen geben sie ihre Erfahrungen an den Musikhochschulen in Rostock und Stuttgart sowie bei Meisterkursen weiter.



Waiblinger Preisträger bei „Jugend musiziert“

So sehen die Waiblinger Gewinnerinnen und Gewinner des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ aus, die Oberbürgermeister Andreas Hesky am Dienstag, 20. März 2007, in der Comenius-Schule geehrt hatte (in der vergangenen Ausgabe hatten wir versehentlich ein falsches Bild veröffentlicht): Von links: Oliver Blechschmidt (Schlagzeug), Klara Schuler (Violine), Luisa Babarro-Fernandez (Violoncello und Klavier), Till Schuler (Violoncello), Rosa-Katharina Neßling (Violine und Klavier), Rafael Kufer (Kontrabass). Auf unserem Foto fehlt Robert Töws (Violine). Rosa-Katharina Neßling und Luisa Babarro-Fernandez erreichten beim Landeswettbewerb ebenfalls erste Plätze, Oliver Blechschmidt einen dritten Platz. Foto: Schwab

Veranstaltungen in der Stadtbücherei Waiblingen im Marktdreieck

Waiblinger Autorin liest aus ihrem neusten Buch



Aus ihrem neuesten Roman „Das Mädchen und die Herzogin“ liest die Waiblinger Autorin Astrid Fritz am Freitag, 20. April 2007, um 19.30 Uhr im Veranstaltungsraum „TIM“ im Untergeschoss der Stadtbücherei. Im Mittelpunkt des historischen Romans stehen die württembergische Herzogin Sabina und das Bauernmädchen Marie vor dem Hintergrund der ersten Bauernaufstände des „Armen Konrads“ zu Beginn des 16. Jahrhunderts. Die Veranstaltung ist Bestandteil der Reihe „Heimat ist, wenn...“ und wird in Kooperation mit der Buchhandlung Hess, die mit einem Büchertisch vertreten sein wird, angeboten. Karten gibt es für vier Euro im Vorverkauf in der Stadtbücherei, bei der Buchhandlung Hess und an der Abendkasse.

Bekannt wurde Astrid Fritz mit ihrem Roman „Die Hexe von Freiburg“. Dazu kam es, als sie für den Stadtführer „Unbekanntes Freiburg“ recherchierte. Dabei stieß sie auf die Lebensgeschichte der Catharina Stadellmenin, die 1599 als vermeintliche Hexe verbrannt worden war, und machte diese zur Protagonistin ihres ersten Romans „Die Hexe von Freiburg“. Mit den Folgebänden „Die Tochter der Hexe“ und „Die Gauklerin“ entstand eine spannende Trilogie über drei Generationen der frühen Neuzeit, mit der die Autorin viel Anerkennung in der Kritik und ein großes Lesepublikum gewann. Weitere Infos unter www.astrid-fritz.de.

Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels

Lesendebegeisterte Schüler der sechsten Klassen sind auch 2007 wieder beim größten bundesweiten Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels am Start: Etwa 8 000 Schulsiegerinnen und -sieger hatten sich im vergangenen Herbst für die regionalen Entscheide qualifiziert, die über Stadt-, Bezirks- und Länderebene bis zum Finale im Juni dieses Jahres führen. Am Donnerstag, 19. April 2007, zwischen 15 Uhr und 18 Uhr wird auch einer der Wettbewerbe in der Stadtbücherei Waiblingen im Marktdreieck, Kurze Straße 24, ausgetragen. Der Vorlesewettbewerb ist öffentlich, Zuhörer sind willkommen.

Seit 1959 wird der Wettbewerb vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels veranstaltet, mehr als 700 000 Kinder aller Schularten beteiligen sich jährlich. Die Lese-Förderaktion will sie ermuntern, sich mit erzählender Literatur zu beschäftigen. Die Kinder sollen feststellen, dass sich zwischen den beiden Buchde-

ckeln enorm viel „Spannung, Unterhaltung und Information“ befindet, dass sich beim Lesen neue Horizonte eröffnen.

Neues in der Hobbythek-Vitrine

Bis Ende Mai können in der Hobbythek-Vitrine im Foyer der Stadtbücherei kleine Parfümfächer angeschaut werden. Sie stammen von Evelyn Volk, die seit 1985 in Waiblingen lebt. Die ersten Fläschchen hatte sie aus den USA mitgebracht, die Sammlung ist inzwischen auf 70 Exemplare angewachsen.

Ortsbüchereien geschlossen

Die Ortsbüchereien sind in den Osterferien noch bis einschließlich 14. April geschlossen.

In Waiblingen-Süd

Die „Schoofsegg“

Mundart und Musik von Schwaben über Schwaben und mit Schwaben bietet am Freitag, 20. April 2007, um 20 Uhr das Duo „Schoofsegg“ aus Rommelshausen im Martin-Luther-Haus. Mit ihrem Motto „Schwäbisch und schar(sinnig)“ strapazieren sie die Lachmuskeln des Publikums. Veranstalter ist die BürgerInteressenGemeinschaft Waiblingen-Süd, welche den Ertrag in ihre soziale Stadtteilarbeit stecken wird.

Im Mittelpunkt stehen die Absonderlichkeiten und Annehmlichkeiten des schwäbischen Alltags. Ob die Einführung der Kehrwoche, die Tupperschüssel, die Besenwirtschaft oder die Maultasche, es wird kein Thema ausgelassen. Ländlich, urkomisch, nachdenklich oder sozialkritisch, in dem breit gefächerten Programm der „Schoofsegg“ ist für jeden Geschmack und jede Altersgruppe etwas geboten. Außer dem „Schoofsegg Bier“ werden allerlei Kleinigkeiten für das leibliche Wohl angeboten.

Karten gibt es im Vorverkauf in der Engel Apotheke, Danziger Platz 1, und bei „Konfetti & more“, Danziger Platz 6, für elf Euro (Abendkasse 13 Euro). Einlass ist um 19.15 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 30.

Theater

„Theater unterm Regenbogen“ – Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Informationen unter ☎ 90 55 39. Für Kinder: „Hänsel und Gretel“ auf der Miniatur-Marionettentheater für Kinder von vier Jahren an und Erwachsene am Mittwoch, 18. April, um 15 Uhr. – „Der große und der kleine Clown“ für Kinder von drei Jahren an am Sonntag, 22. April, um 15 Uhr. Für Erwachsene: „Don Quijote“, Inszenierung mit beweglichen Skulpturen, Malerei, Musik und Sprache sowie einem spanischen Gericht, am Samstag, 21. April, um 20 Uhr.

Ökumenisches Haus Korber Höhe

Orgelkonzert für vier Hände

Am Sonntag nach dem Osterfest, 15. April 2007, wird um 19 Uhr das Stuttgarter Organisten-Duo Andrea Ulrike Schneller und Hans-Rudolf Krüger an der Mühleisen-Orgel der Evangelischen Kirche Johannes unter dem Kreuz im Ökumenischen Haus der Begegnung auf der Korber Höhe in Waiblingen zu Gast sein und ein Programm mit Werken der Klassik und Romantik interpretieren. Das Organisten-Duo, das mit großem Erfolg u. a. beim Europäischen Orgelfest in Südfrankreich aufgetreten ist und gerade eine CD eingespielt hat, musiziert Originalwerke für Orgel zu vier Händen und vier Füßen von Johann Georg Albrechtsberger, Ludwig van Beethoven, Antonio Dvorák, Adolph Friedrich Hesse und Johann Christian Heinrich Rinck.

Innerhalb des Konzertes wird es im Sinne der Begegnung eine Pause mit Bewirtung geben. Der Eintritt zum Orgel-Duo-Konzert ist frei; um eine Spende nach eigenem Ermessen am Ausgang wird gebeten.



80er-Disco mit DJ Andy

DJ Andy lädt am Samstag, 14. April 2007, um 21.30 Uhr zu Rock, Dance-Classics, Wave, NDW, Pop und Reggae ein und lässt die 80er krachen. Eintritt 3 Euro.

Im Luna: Swing und Lindy-Hop-Kurse

Gemeinsam mit der Waiblinger Tanzschule „fun&dance“ lädt der Schwanen mit der Kulturbar Luna von Dienstag, 17. April 2007 an, zu Swing und Lindy-Hop-Kursen ein. Alle Tanzfreudigen bis etwa 25 Jahre können sich um 19.15 Uhr (Anfänger), um 20.15 Uhr (Mittelstufe) und 21.15 Uhr (Fortgeschrittene) für ihr Tanzvergnügen einschreiben. Im Anschluss ist eine Lindy-Hop-Party geplant, eine „Practice-Night“ mit Tänzen zu swingender Musik, dazu gehören auch Boogie, Balboa, Rock'n'Roll, Shag und alle anderen Standard- und Lateintänze. Die acht Abende werden von Daniel und Nadine Zambon unterrichtet. Swing und Lindy-Hop gelten als die Vorläufer von Boogie Woogie, Jive und Rock'n'Roll und sind die topaktuellen Tanzrichtungen im Land. Der damals noch unbekannte Lindy-Hop erhielt seinen Namen durch ein Zeitungsinterview, als ein Reporter einen Tänzer fragte, wie dieser Tanz denn heiße. Der Tänzer sah auf einer Bank einen Zeitungsartikel über Charles Lindbergh, der den Atlantik überquerte. Die Schlagzeile war: „Lindy hops the atlantic“. So antwortete der Tänzer: „Lindy-Hop“ – und der Name war geboren. Die Kurse kosten 75 Euro, für Schüler 37,50 Euro, Anmeldung in der ADTV-Tanzschule unter ☎ 5 38 48 und unter info@tanzschule-waiblingen.de.

Kulturbar Luna + Schwanen präsentiert „Eure Mütter“

Am Donnerstag, 19. April, Freitag, 20. April, und Samstag, 21. April, sind sie jeweils um 20 Uhr (Einlass um 19 Uhr, keine reservierten Plätze) im Haus: „Eure Mütter“! Und das sind immer noch Andi Kraus, Don Svezia und Mat-



ze Weinmann. Durch eine grausame Laune der Natur sind die drei Komiker seit letztem Herbst an die Hüfte zusammengewachsen. Der Traum von der Karriere als Stabhochspringer scheint für Don damit endgültig geplatzt. Dennoch hat sich das Trio „zusammengesetzt“ und seine dritte abendfüllende Show unter dem Titel „Das Dritte“ konzipiert. Auch dieses Mal war das ein sehr leidenschaftlicher Prozess. Deshalb behandeln die drei ihre Programme auch wie ihre eigenen Kinder: Wenn es „Euren Müttern“ zu blöd wird, gibt es ein paar aufs Maul. – Eintritt: VVK 17 Euro, AK 18 Euro, erm. 14 Euro. Karten: www.luna-kulturbar.de.

Tobias Escher mit neuer Weltmusik-Band

Das Debüt einer neuen Weltmusik-Band – Tobias Escher & die „DADA-Oden Allstars“ mit „Musik der Welt“ steht am Freitag, 27. April, um 20 Uhr auf dem Programm: Tango, Zydeco, Folk, Blues – Tobias Escher aus Waiblingen-Hegnach ist ein musikalischer Grenzgänger, der kreativ und ungefiltert jede Quetschkommoden-Konvention sprengt. Ausgestattet mit einem leidenschaftlichem Experimentiergeist und einer unbändigen Spielfreude gelingt es ihm, eine intensive Nähe zum Publikum herzustellen. Seine Musik berührt. Er ist Sänger, Theatermusiker, Musikpädagoge und Akkordeonist mit Leib und Seele. In etlichen Musik-

stilen zuhause und für alles Neue offen. Mit einer gerade beendeten Südamerikareise im Gepäck (u.a. Buenos Aires) wird er an diesem Abend sein neues musikalisches Projekt vorstellen. Gemeinsam mit den „DADA-Oden Allstars“, die ihrerseits Stoff aus allen möglichen musikalischen Weltgegenden beisteuern. Verbindung und kreativer Treffpunkt aller beteiligten Musiker ist das Studio DADA-Oden des Musikproduzenten, Liedermachers und Kinderbuchautors Hartmut E. Höfele in Ritschweiler im Odenwald. Dort entstanden Tonträger, die schon eine Million Mal verkauft wurden. Höfeles musikalisches Spezialgebiet ist New Orleans mit Zydeco, Cajon und Blues. Er spielte in Bands wie „Zugvogel“ und „Zeitwende“. Extra für diesen Abend holt ihn Escher von seinem Mischpult zurück auf die Rock'n'Roll Bühne!

Des weiteren wird die Sängerin und Geigerin Dorle Ferber den Abend mit neuen Songs mitgestalten. Sie ist studierte Musikerin, Klangkünstlerin, Komponistin und Arrangeurin und spielte viele Jahre in der Dortmunder Band „Cochise“. In Vokalimprovisationen wandert sie mal durch jazzige, mal durch archaisch anmutende stimmliche Welten, sie zerpflicht Stimmgeräusche, jodelt, säuselt, flüstert oder landet in folgenreichen Grooves, manchmal streng und manchmal verspielt.

Am Schlagzeug gibt Multiinstrumentalist und Komponist Walt Bender Ton und Takt an. Sein Name ist u.a. mit den Bands STOPPOK und PLASTICS verbunden. Special Guest an diesen Abend ist Adax Dörsam. Er ist ein Meister der Gitarre und spielte viele Jahre in der Band von Lydia Auvray. – Eintritt: VVK 12 Euro, AK 13 Euro, erm. 10 Euro.

Karten-Reservierungen

Karten sind im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich: Kulturhaus „Schwanen“, Winnender Straße 4, telefonische Karten-Reservierung: ☎(07151) 9 20 50 60 oder im Internet unter www.kulturhaus-schwanen.de.

Neue Messe Stuttgart

Bis 10. Mai zur Teilnahme an der Eröffnungsfeier bewerben!

Nach zwei Jahren Bauzeit wird die Neue Messe Stuttgart in der Zeit von Freitag, 19., bis Sonntag, 21. Oktober 2007, mit einer großen Eröffnungsfeier in Betrieb genommen. Einer der zahlreichen Attraktionen ist unter anderem das „Bühnenfestival“ – ein buntes Programm, getragen von Vereinen, Gruppen und Künstlern aus der Region Stuttgart. Gesucht werden also außergewöhnliche „Show Acts“ aus den Bereichen Sport, Tanz und Musik, Comedy sowie Show und Entertainment. Alle Waiblinger Vereine, Organisationen, Institutionen und Schulen werden aufgerufen zu prüfen, ob sie sich beteiligen können. Anmeldeschluss für Bewerbungen ist der 10. Mai 2007. Den Flyer und den Bewerbungsbogen finden Interessierte unter www.waiblingen.de.

Marketing- und Tourismus GmbH

Auf literarischen Spuren wandeln



Außer den klassischen Stadtführungen durch Waiblingen und die abendlichen Nachtwächterführungen bietet die Marketing- und Tourismus GmbH im Jahr 2007 eine neue Variante: „Auf literarischen Spuren durch Waiblingen“ ist ein etwa zweistündiger Spaziergang, der im 16. Jahrhundert beginnt und zuerst zu einer Inschrift an der Michaelskirche führt. Christiane Pesthy erzählt aus dem wechselvollen Leben des Lateinlehrers Jacob Frischlin, dem Bruder des berühmten Dichters Nikodemus Frischlin.

Unterwegs erfahren die Spaziergänger, wer Theodor Storm bei den schwäbischen Passagen seiner Novelle „Es waren zwei Königskinder“ geholfen hat. Wie diese Texte „echt schwäbisch“ klingen, präsentiert das „Waiblinger Theaterle Höhengespektakel“, mit dem Christiane Pesthy die Führung gemeinsam konzipiert hat.

Am Hochwachturm kommt man mit Achim v. Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ zur Epoche der Romantik in Waiblingen. Beim anschließenden Bummel durch die Altstadtgassen werden Episoden aus dem nächtlichen Waiblingen von Theo-

meinsamen Landung in Washington, gehen sie wieder getrennte Wege. Noch einmal sechs Jahre später begegnen sich Harry und Sally in einer Buchhandlung und werden gute Freunde und gegenseitige Seelenretter. Beide in geschweiften Bindungen treten sie nun den Gegenbeweis für Harrys Lieblichkeit an: „Männer und Frauen können nie Freunde sein – der Sex kommt ihnen immer in die Quere.“

Doch irgendwann landen die beiden dann doch im Bett, nur um es sofort wieder zu bereuen. Als dann Maria und Jess, ihre jeweils besten Freunde, heiraten, können sich die beiden bei deren Hochzeit kaum in die Augen sehen. Aber am Ende werden auch Harry und Sally als allerletzte merken, dass sie im Grunde für einander bestimmt sind.

Musiktheater im Bürgerzentrum

Vier Grobiane in einer Opera buffa



Zu einem musikalischen Leckerbissen lädt das Bürgerzentrum am Donnerstag, 19. April 2007, um 20 Uhr mit der Städteoper „Vier Grobianen“ ein. Eine Einführung in die Inszenierung und in das Werk gibt es zwischen 19.15 Uhr und 19.45 Uhr. Uraufgeführt wurde das Werk Ermanno Wolf-Ferraris 1906. Ihm ist es gelungen, in diesem Stück die Tradition der italienischen „Opera buffa“ fortzusetzen und Elemente der „Commedia dell'arte“ auf die Musikbühne zu bringen. Kein Wunder also, dass der Dreh- und Angelpunkt des Geschehens ein junges Paar ist.

Anfangs vom Vater der Braut, dem Venezianer Lunardo, einem echten Haustyranen, zwangsweise miteinander verlobt, entdecken sie auf Umwegen ihre Liebe zueinander. Diese Sympathie ist zuviel für Lunardo, der als einer der vier Grobiane gilt, und seinem Ruf gerecht werden will und das Glück zu stören gedenkt.

Karten zu dieser Komödie gibt es in der Touristinformation, bei der Buchhandlung Hess, an der Abendkasse sowie unter ☎ 5001-155.

Storm zu hören sein. Und am Marktplatz lernen die Teilnehmer den Dichter und Amtsrichter Karl Mayer kennen, der hier von 1824 bis 1843 wohnte. Sein Haus war ein beliebter Treffpunkt für Dichter wie Eduard Mörike, Nikolaus Lenau und Justus Kerner. In der Kurzen Straße wird schließlich an den Lyriker Helmut Mader, der von 1948 bis 1974 in Waiblingen lebte, erinnert. Treffpunkt ist die Touristinformation in der Langen Straße. Die Stadtführung endet am Marktplatz.

Geplant sind noch drei Spaziergänge und zwar am 20. Mai, am 29. Juli und am 30. September, jeweils um 15 Uhr. Karten für die Teilnahme am Spaziergang gibt es für 6,50 Euro im Vorverkauf in der Touristinformation in der Langen Straße 45, sie können aber auch direkt vor der Veranstaltung bei der Stadtführerin erworben werden.

Touristinfo halbe Stunde länger offen

In der Touristinformation können montags bis samstags schon von 9 Uhr an statt von 9.30 Uhr an außer einem reichhaltigen Angebot an Informationsbroschüren auch Eintrittskarten erworben werden. Samstags wurde die Öffnungszeiten verkürzt, die Touristinformation ist in Zukunft noch bis 13 Uhr und nicht mehr bis 14 Uhr geöffnet.

Stadt Waiblingen



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2007

Gemäß § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GBl.S. 581 und 698) mit Änderungen wird für das **Haushaltsjahr 2007** folgende **Haushaltssatzung** öffentlich bekannt gemacht:

I
§ 1
Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je davon im Verwaltungshaushalt im Vermögenshaushalt	136 412 000 € 34 168 000 €	170 580 000 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von		10 583 000 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von		2 080 000 €

§ 2
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 10 000 000 €

§ 3
Die Verwaltung wird ermächtigt, Kreditaufnahmen im Rahmen der Kreditermächtigungen nach den jeweils günstigsten Konditionen zu tätigen.

§ 4
Die Stadt Waiblingen erhebt die Grundsteuer und die Gewerbesteuer.

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftl. Betriebe (Grundsteuer A)	auf 265 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	auf 350 v. H.

der Steuermessbeträge,

2. für die Gewerbesteuer der Steuermessbeträge.	auf 350 v. H.
---	---------------

II
Hinweis
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Waiblingen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

III
Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 3. April 2007 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat der Stadt Waiblingen am 25. Januar 2007 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 gemäß §§ 81 Abs. 3 und 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

Der in § 1 Ziff. 2 der Haushaltssatzung auf 10 583 000 Euro festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart gemäß § 87 Abs. 2 GemO genehmigt.

Der in § 1 Ziff. 3 der Haushaltssatzung auf 2 080 000 Euro festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wurde gemäß § 86 Abs. 4 GemO genehmigt.

Der Gemeinderat der Stadt Waiblingen hat im Rahmen eines Zuschussbudgetierungskonzepts für die Freiwillige Feuerwehr Waiblingen beschlossen, dass die Mehreinnahmen im Budget der Feuerwehr im Verwaltungshaushalt für Mehrausgaben im Vermögenshaushalt verwendet werden können (einseitige unechte Deckungsfähigkeit kraft Planvermerk). Im Haushaltsplan 2007 wurden entsprechende Planvermerke angebracht. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die notwendige Ausnahmegenehmigung für diese Abweichung von § 17 Abs. 2 Satz 1 GemHVO nach § 49 GemHVO erteilt.

IV
Die Haushaltssatzung 2007 mit Haushaltsplan liegt gemäß § 81 Abs. 4 GemO von Montag, 16. April, bis Dienstag, 24. April 2007, je einschließlich im Rathaus, 2. Stock vor Zimmer 207, und in den Rathäusern der Ortschaften, öffentlich aus.

Waiblingen, 5. April 2007 Fachbereich Finanzen

Die Arbeitsgemeinschaft Sprachförderung für Kinder in Waiblingen sucht sofort mehrere

Sprachhelferinnen

für Kindergärten in Waiblingen, Beinstein und Hegnach. Diese unterstützen in Kleingruppen Kinder mit Sprachdefiziten beim Erlernen der deutschen Sprache.

Die Sprachhelferinnen erhalten eine Aufwandsentschädigung. Auskunft gibt Marlies Schardt, ☎ (07151) 2 25 60.

Bürgerbüro im Rathaus

Auch samstags für die Bürger da!

Das Bürgerbüro der Stadt Waiblingen im Eingangsbereich des Rathauses, Kurze Straße 33, ist folgendermaßen geöffnet:

- Montags und mittwochs von 7.30 Uhr bis 17 Uhr
- dienstags und freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
- donnerstags von 7.30 bis 18.30 Uhr
- samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr

Abholen im Rathaus

Gefunden!

Im Monat Februar 2007 sind beim Bürgerbüro der Stadt Waiblingen folgende Fundsachen abgegeben worden:

- 4 Schlüssel
- 1 roter Turnbeutel
- 1 Vogelhäuschen
- 1 schwarzer Taschenschirm
- 1 Kinder-Geldbeutel
- 1 Brille mit goldfarbenen Bügeln
- 2 Armbanduhr
- 1 Siemens-Handy

Die Eigentümer können sich beim Bürgerbüro im Rathaus melden (montags und mittwochs von 7.30 Uhr bis 17 Uhr, dienstags und freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr sowie samstags zwischen 9 Uhr und 12 Uhr), Kurze Straße 33, ☎ 5001-111, E-Mail: buergerbuero@waiblingen.de.

Die Fundsachen sind auch im Internet aufgelistet. Über einen Link auf der städtischen Homepage unter www.waiblingen.de/Politik/Verwaltung/Rathaus/Fundamt kommen Sie direkt zur Online-Suche „FundInfo“.

Lohnsteuerkarten 2006 bitte dem Finanzamt schicken

Bitte geben Sie Ihre Lohnsteuerkarte 2006 an das Finanzamt zurück. Jede Lohnsteuerkarte 2006 ist bares Geld wert. Alle Lohnsteuerkarten zählen nämlich bei der Ermittlung von Schlüsselzahlen, nach denen die Gemeinden von Bund und Land an der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt werden, mit. Je mehr Lohnsteuerkarten abgegeben werden, desto höher ist der Anteil unserer Stadt. Deshalb die Bitte: Es kostet nur eine kleine Mühe, die Finanzkraft unserer Stadt für die Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben zu stärken.

Senden Sie einfach Ihre Lohnsteuerkarte(n) an das Finanzamt Waiblingen, Fronackerstraße 77, 71332 Waiblingen, soweit Sie Ihre Karte(n) nicht sowieso mit Ihrer Steuererklärung abgeben. Diese Anzeige betrifft vor allem Karten, die Sie nicht für Ihren Antrag auf Veranlagung zur Einkommensteuer benötigen.

Auch wenn Sie in 2006 nur zeitweilig oder kurzfristig beschäftigt waren und keine Lohnsteuer zu zahlen hatten, sollten Sie Ihre (Karte(n)) unbedingt abgeben. Denn es kommt auf jede Lohnsteuerkarte 2006 an. Sie leisten so Ihren ganz persönlichen Beitrag zur finanziellen Grundlage unserer Stadt. Herzlichen Dank. Waiblingen, im März 2007

Fachbereich Finanzen

Weitergabe von Meldedaten zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Die Meldebehörde darf nach § 34 Abs. 2 des Meldegesetzes Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Betroffene Personen haben das Recht, dieser Datenübermittlung zu widersprechen. Eine neue Erklärung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine solche Erklärung ohne Beschränkung auf ein bestimmtes Jubiläum abgegeben worden ist.

Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, schriftlich oder mündlich erklärt werden. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, dies spätestens zwei Wochen vor dem Tag des Jubiläums zu tun. Ansprechpartner ist Claudia Signorello, ☎ (07151) 5001-203, Fax (07151) 5001-193.

Weitergabe von Meldedaten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Die Meldebehörde darf nach § 30 des Meldegesetzes einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Daten ihrer Mitglieder übermitteln. Sie darf von Ehegatten, minderjährigen Kindern und Eltern minderjähriger Kinder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, ebenfalls Daten (in geringem Umfang) übermitteln. Betroffene Personen haben das Recht, dieser Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch erstreckt sich jedoch nicht auf die Übermittlung der Tatsache, dass der Ehegatte einer steuererhebenden Religionsgesellschaft angehört. Eine neue Erklärung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine solche Erklärung abgegeben worden ist.

Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, schriftlich oder mündlich erklärt werden. Ansprechpartner sind die Mitarbeiterin

nen des Bürgerbüros, ☎ 5001-111, Fax 5001-401, und die Ortschaftsverwaltungen Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt.

Weitergabe von Meldedaten zur Erstellung von Adressbüchern

Die Meldebehörde darf gemäß § 34 Abs. 3 des Meldegesetzes Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften der volljährigen Einwohner in Einwohnerbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken sowie elektronischen Adressverzeichnisse veröffentlichen und an andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke übermitteln.

Der Ebner-Verlag in Ulm erstellt dieses Jahr ein neues Adressbuch für Waiblingen. Zu diesem Zweck übermittelt die Meldebehörde dem Verlag die oben genannten Meldedaten der volljährigen Einwohner. Die Datenübermittlung an den Ebner-Verlag ist für Juni 2007 vorgesehen. Betroffene können verlangen, dass die Veröffentlichung ihrer Daten unterbleibt. Betroffene können auch verlangen, dass die Eintragung ihrer Daten nur in gedruckten oder elektronischen Verzeichnissen erfolgt. Eine neue Erklärung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine solche Erklärung abgegeben worden ist.

Der Widerspruch kann bis zum 14. Mai 2007 bei der Stadtverwaltung Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, schriftlich oder mündlich erklärt werden. Ansprechpartner sind die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros, ☎ 5001-111, Fax 5001-401, und die Ortschaftsverwaltungen Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt.

Automatisierte Melderegister-Auskünfte über das Internet

Die Stadtverwaltung kann Privatpersonen

gemäß §§ 32 und 32a des Meldegesetzes Auskünfte aus dem Melderegister über Familienname, Vornamen, Doktorgrad und Anschriften einzelner bestimmter Einwohnerinnen und Einwohner erteilen (einfache Melderegisterauskünfte). Dies gilt auch, wenn jemand Auskunft über Daten einer Vielzahl namentlich bezogener Einwohnerinnen und Einwohner begehrt.

Die Stadtverwaltung darf solche einfachen Melderegisterauskünfte auch im Wege des automatisierten Datenabrufs über das Internet erteilen. Die Einwohnerinnen und Einwohner können dieser Form der Auskunftserteilung widersprechen.

Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen schriftlich oder mündlich einzulegen. Bis zum Eingang des Widerspruchs können die erwähnten Melderegisterdaten für einfache Melderegisterauskünfte im Wege des automatisierten Datenabrufs über das Internet verwendet werden. Eine neue Erklärung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine solche Erklärung abgegeben worden ist.

Ansprechpartner sind die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros, ☎ 5001-111, Fax 5001-401, und die Ortschaftsverwaltungen Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt.

Hinweis für alle Widerspruchsrechte

Im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung Waiblingen steht ein Formular zur Verfügung mit dem der Widerspruch bzw. die Widersprüche eingelegt werden können. Sie finden das Formular unter www.waiblingen.de, Politik, Stadtverwaltung, Rathaus, Formulare. Der Widerspruch kann selbstverständlich auch formlos eingelegt werden.

Waiblingen, 12. April 2007
Fachbereich Bürgerdienste – Bürgerbüro

Geplantes Naturschutzgebiet im Bereich Winnenden/Waiblingen

Das Regierungspräsidium Stuttgart beabsichtigt eine Verordnung über das Naturschutzgebiet „Oberes Zipfelbachtal mit Seitenklinge und Teilen des Sonnenbergs“ auf dem Gebiet der Stadt Winnenden und der Stadt Waiblingen zu erlassen. Gleichzeitig soll mit dem Inkrafttreten der oben aufgeführten Verordnung die Verordnung des Landratsamts Rems-Murr-Kreis für das Landschaftsschutzgebiet 11.9 „Zipfelbachtal, Korber Kopf, Buocher Höhe, Remstalänge, Ramsbachtal und Grafenberg“ vom 4.11.1968 für den Geltungsbereich dieser Verordnung außer Kraft treten.

Ebenfalls außer Kraft treten die Verordnungen des Landratsamts Rems-Murr-Kreis zum Schutz von Naturdenkmälern vom 31.12.1986 bezüglich der Naturdenkmale 30/19 „Feuchtgebiet in der östlichen Tallage des Zipfelbachs“, 30/20 „Feuchtgebiet in den Benzenwiesen“ und 30/21 „Feuchtgebiet im Zipfelbachtal“ sowie vom 13.11.1992 bezüglich der Naturdenkmale 30/26 „Auwald mit kleinem Teich“, 26/11 „Wasserfall des Zipfelbachs“ und 30/27 „Birnbäume und Eiche“ (teilweise; nur soweit Birnbaum auf Flst. Nr. 6020 betroffen ist). Das geplante Naturschutzgebiet hat

eine Größe von 41,6 ha. Es umfasst Teile der Talau des oberen Zipfelbachs, Teile der Zipfelbachtal, eine Seitenklinge sowie Teile des Sonnenbergs. Einbezogen sind dabei nach dem Stand vom 15. Dezember 2004 auf dem Gebiet der Stadt Winnenden ganz oder teilweise die Gewanne Unter dem Holzenberg, Zipfelbach und Schönenberg (Wald), auf dem Gebiet der Gemarkung Winnenden-Hanweiler ganz oder teilweise die Gewanne Brückleswiese und Länge, auf dem Gebiet der Gemarkung Winnenden-Breuningsweiler ganz oder teilweise die Gewanne Benzenwiesen, Biberacker, Zipfelbach, Jägerwiesen, Waldwiesen, Birkenrain, Sonnenberg und Kühreisach, auf dem Gebiet der Stadt Waiblingen Teile des Gewanns Zipfelbach (Wald).

In dem geplanten Naturschutzgebiet sind ab der Bekanntmachung der Auslegung des Verordnungsentwurfs bis zum Inkrafttreten der Verordnung, längstens jedoch zwei Jahre, alle Veränderungen verboten, die den Schutzzweck der beabsichtigten Verordnung gefährden können. Die im Zeitpunkt der Bekanntmachung rechtmäßig ausgeübte Bodennutzung bleibt unberührt. Der Verordnungsentwurf

mit den dazu gehörigen Karten und der Würdigung wird in der Zeit vom 23. April 2007 bis zum 22. Mai 2007 für die Dauer eines Monats beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis in Waiblingen, Alter Postplatz 10, 71328 Waiblingen, Zimmer Nr. 315, während der Sprechzeiten zur kostenlosen Einsichtnahme ausgelegt. Darüber hinaus sind die Verordnungsunterlagen im Internet auf der Homepage des Landratsamts Rems-Murr-Kreis unter der Internet-Adresse <http://www.rems-murr-kreis.de> im Kapitel „Abfall, Bauen, Umwelt, Vermessung“, Bereich „Umweltschutz“ einsehbar.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis in Waiblingen schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch unter der E-Mail-Adresse su.pfaeffle@rems-murr-kreis.de, vorgebracht werden. Das Regierungspräsidium Stuttgart wird die fristgerecht vorgebrachten Anregungen und Bedenken prüfen und den Betroffenen das Ergebnis mitteilen. Waiblingen, 3. April 2007
gez. Frank Lorho
Landratsamt Rems-Murr
Geschäftsbereich Umweltschutz

SPD-Fraktion im Gemeinderat

Was wird aus dem Wasen?

„Wie geht es weiter am Wasen?“ Mit dieser Frage beschäftigt sich derzeit die SPD-Fraktion im Gemeinderat der Stadt intensiv. Sie will sich nun ein Bild von der Meinung der Bürger machen und veranstaltet dazu einen „Kommunalpolitischen Stammtisch“ am Dienstag, 17. April 2007, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „La Perla Ionica“ (frühere SKV-Vereinsgaststätte) in der Neustädter Straße 65. Zu Beginn hält Architekt und Stadtplaner Hans Schänzel ein Impulsreferat zu den Entwicklungsmöglichkeiten am Wasen. Daran schließt sich eine Diskussion an, in der auch Fragen wie Mehrgenerationen-Wohnen, Wohnen für junge Familien, Lärmschutz, Verkehrserschließung und Parkhaus angesprochen werden können.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Am Mittwoch, 18. April, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Dr. Siegfried Kasper, ☎ 216 56.
Am Mittwoch, 25. April, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Martin Kurz, ☎ 5 52 95.
Am Mittwoch, 2. Mai, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, ☎ 2 96 52. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 16. April, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Klaus Riedel, ☎ 2 32 34. Am Montag, 23. April, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Michael Fronz, ☎ 3 17 44. Am Montag, 7. Mai, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Siegfried Künzel, ☎ 5 31 03. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Montag, 16. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Manfred Herdtle, ☎ 5 36 88. Am Montag, 23. April, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadträtin Beate Dörrfuß, ☎ 5 88 17. Am Montag, 30. April, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 8 25 00, wilfried.jasper@onlinehome.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 1 87 98. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Am Montag, 23. April, von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 56 53 71. Am Donnerstag, 19. April, von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadtrat Horst Sonntag, ☎ 5 41 88. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Am Montag, 30. April, sowie am Montag, 14. Mai, jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Horst Jung, ☎ (07146) 59 38, E-Mail: carpediem.hjung@t-online.de. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

Personalien

Stadtrat Merz 80 Jahre alt

Der frühere Waiblinger CDU-Stadtrat Karl Merz hat am Dienstag, 11. April 2007, seinen 80. Geburtstag begangen. Oberbürgermeister Andreas Hesky hat dem Jubilar in einem Glückwunschsreiben gratuliert und ihm für sein ehrenamtliches Engagement im Gemeinderat der Stadt Waiblingen gedankt: „Sie haben die Entwicklung der Stadt auch nach Ihrer Zeit als aktiver Kommunalpolitiker aufmerksam begleitet.“ Merz war von 1984 bis 1989 Mitglied der CDU-Fraktion.

Stadtrat Teschner 85 Jahre alt

Zum 85. Geburtstag hat Oberbürgermeister Hesky dem früheren Stadtrat Prof. Gerhard Teschner seine Glückwünsche ausgesprochen. Prof. Teschner bestimmte die Lokalpolitik in den Jahren von 1975 bis 1984 mit, ebenfalls für die CDU-Fraktion. Zuvor war er im Gemeinderat der früher selbstständigen Gemeinde Neustadt, und zwar seit 1964. Für seinen ehrenamtlichen Einsatz dankte der Oberbürgermeister auch ihm.

Stadtseniorenrat Waiblingen

Das Leben selbst bestimmen

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich in den Waiblinger Ortschaften beraten lassen. Der Stadtseniorenrat bietet gemeinsam mit dem Hospizdienst Rems-Murr Termine zwischen 15 Uhr und 18 Uhr an. Interessierte können sich für Beratungsgespräche unter ☎ 9 59 19-50 bei der Hospizstiftung Rems-Murr vormerken lassen. Die nächsten Beratungstermine: 19. April in Hegnach und am 26. April in Bittenfeld.

Flott gewandert!
Die flotte Wandergruppe macht sich am Samstag, 21. April, auf nach Cleebromm. Die zehn Kilometer lange Wanderung führt durchs Zabergäu; Abfahrt ist um 9.30 Uhr beim Bürgerzentrum (es gibt Mitfahrgelegenheiten). Mehr Auskünfte bei Erich Tinkl, ☎ 2 17 71.

Müll oder Vandalismus?

Das „Kehrtelefon“ anrufen

Die Stadt Waiblingen hat ein „Kehrtelefon“ eingerichtet. Unter ☎ **500 11 77** können

kleinere oder größere Verschmutzungen auf Straßen, Wegen, rund um Papierkörbe, an Container-Stellplätzen sowie Graffiti-Schmierereien oder gar Vandalismus gemeldet werden.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 12. April: Erna Reichelt geb. Michaelis, Am Käzzenbach 50, zum 95. Geburtstag. Franz Nodes, Friedrich-Schofer-Straße 7, zum 80. Geburtstag. Kurt Rosenthal, Burgstraße 12 in Hegnach, zum 80. Geburtstag.

Am Freitag, 13. April: Elsa Platzmann geb. Kunath, Gartenstraße 48 in Bittenfeld, zum 93. Geburtstag. Arthur und Lydia Bofinger geb. Schwarz, Im Hohen Rain 106, zur Goldenen Hochzeit.

Am Samstag, 14. April: Marie Strobach geb. Kirschner, Im Liedvögele 10 in Neustadt, zum 85. Geburtstag. Rudolf Paletschek, Rothaldenweg 51 in Neustadt, zum 80. Geburtstag.

Am Sonntag, 15. April: Maria Debatin geb. Köhler, Meisenweg 26, zum 85. Geburtstag. Wilhelm-Roland Zeidner, im Sämänn 79, zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 16. April: Hans Haake, Hofstetterstraße 6 in Hohenacker, zum 80. Geburtstag. Maria Kuppinger geb. Bossler, Im Sämänn 7, zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 17. April: Hermann Ilg, Großshepacher Straße 19 in Beinstein, zum 85. Geburtstag. Eugen Reyser, Im Unterdorf 38 in Neustadt, zum 85. Geburtstag. Maria Lutz geb. Heinrich, Birkenweg 6, zum 80. Geburtstag. Walter Pfisterer, Hohenackerstraße 28 in Hegnach, zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 18. April: Paul Kießling, Friedrich-Schofer-Straße 1, zum 98. Geburtstag. Suha Orser, Ameisenbühl 10, zum 80. Geburtstag. Friedrich und Helga Müller geb. Plappert, Luise-Duttenhofer-Weg 4, zur Goldenen Hochzeit.

Jarmila Lansky, Kantinenhelferin bei den Stadtwerken Waiblingen, feiert am Dienstag, 17. April, ihren 60. Geburtstag.